

Voranzeige: Ab Freitag, den 3. Mai:

Alte Promenade 11a. Fernruf 5738

Leipziger Strasse 88. Fernruf 1224

Der Liebling der Hallenser

Henny Porten

in dem Drama

Das Geschlecht derer von Ringwall.

Vorletzter Tag: Die Liebe des Erbprinzen



Charles Wilken

in dem Kriminal-Drama

Die höchste Instanz.

Vorletzter Tag: Die Gärtnerpoldi

Walhalla-Theater 7/8 Uhr
Neue: I. Gastspiel der beliebten
Leipziger Sänger
Dir. A. Seidel sen.
Leipziger beste
Herrn-Gesellschaft
Großes humoristisches
Eröffnungs-Programm.
Kasse 10-1/2, u. 4-6 Uhr.

Handschuhe
in Leder, Seide, Stoff
„Krawatten“
„Hüte, Fächer“
Wäsche, Knöpfe
Lederwaren
„Dauerwäsche“
fabriziert.
G. Liebermann, 42.

Stadt-Theater
Donnerstag, 2. Mai 1918.
Auf. 7 1/2. Ende 10 Uhr.
Die deutschen Kleinstädter.
Singspiel von Rugebuc.
Freitag:
Der Magde Kollater

Zoo.
Donnerstag, b. 2. Mai,
nachmittags 4 Uhr
und abends 7 1/2 Uhr
Konzert
vom
Stadttheater-Orchester
Leitung: Kapellmeister
Karl Nöhren.
Eintrittspreise: Erwa. 50 Pfg., von 7 Uhr abda.
ab 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.
Militär ohne Dienstgrad
an den vord. 10 Pfg.,
nadm. 20 Pfg.
Bei ungenügl. Witterung
finden die Konzerte im
Saale statt.



Verwundeten-Abzeichen
neu eingetroffen
Gustav Uhlig,
Ordnung und Ehrenzeichen,
untere Leipziger Straße.

Gebr. Bethmann

Werkstätten für Wohnungskunst

Halle a. d. S. : Große Steinstraße 79-80

laden zur zwanglosen Besichtigung
ihrer bedeutend erweiterten

Möbel-Ausstellung

höflich ein

Hervorragende Auswahl vollständiger,
neuzeitlicher Zimmer-Einrichtungen

Teppiche · Gardinen · Stoffe · Kunstgewerbe

Zum Besten der Hinterbliebenen Gefallener des Füsilier-Regiments Nr. 36.

Thalia-Theater.

Dienstag, den 7. Mai 1918, abends 8 Uhr

Vortrags- und Theater-Abend

(Abschließend für Hans Friedrich, Mitgl. des Stadttheaters).

Voranstalter und Leiter: Siegfried Kummerehl.

Mitwirkende:

- | | |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Frau Margarete Dorn, Opern-
sängerin, | Herr Hans Friedrich, Spiel-
leiter. |
| Fräulein Irma Grawi, Schau-
spielerin, | Herr Siegfried Kummerehl,
Regisseur. |
| Fräul. Martha Seeliger, Kon-
zertsängerin, | Herr Kurt Schreiber, Opern-
sänger. |

Am Flügel: Kapellmeister Karl Nöhren.

Karten zu 2, 1,50 und 1 Mark in der Hofmusikalienhandlung
Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstrasse und an der Abendkasse.

Niederlassung.

Nach langjähriger Tätigkeit an der hiesigen Uni-
versitäts-Nerven-Klinik habe ich das

Sanatorium Salzbergtal in Wernigerode
(Harz) übernommen und mich dort als

Nervenarzt niedergelassen.
Das Sanatorium ist herrlich am Walde gelegen und
eignet sich besonders für Nerven- und Erholungs-
bedürftige. — Auf Wunsch Prospekt.

Dr. med. Richard Jaeger, Nervenarzt.

Geeben ist erschienen:

Vom kommenden Weltfrieden

herausgegeben von Karl Jäger, eingeleitet von
Paul Reichert mit und an Odenbroeck
mit Beiträgen von:

- Dr. Bruno A. Blas, Dr. b. Dr. H.
 - W. Baumeister, Dr. b. Dr. H.
 - Wilhelm Blos, Dr. b. Dr. H.
 - Dr. Eduard David, Dr. b. Dr. H.
 - Edmund Fischer, Dr. b. Dr. H.
 - Dr. Fischer, Dr. b. Dr. H.
 - Gustav Hoch, Dr. b. Dr. H.
 - Graf Wilhelm zu Hohenbroeck, Dr. b. Dr. H.
 - Dr. Ernst Müller-Meiningen, Dr. b. Dr. H.
 - Dr. Heine, Mumm, Dr. b. Dr. H.
 - Eduard Oeser, Dr. b. Dr. H.
 - Osel, Dr. b. Dr. H.
 - Dr. Maximilian Pfeiffer, Dr. b. Dr. H.
 - Dr. Gustav Strossmann, Dr. b. Dr. H.
 - Dr. h. c. A. von Rieppel, Dr. b. Dr. H.
 - Fürst Otto zu Salm-Horstmar, Dr. b. Dr. H.
 - Schlee, Dr. b. Dr. H.
 - Graf A. von Speer, Dr. b. Dr. H.
 - Dr. Gustav Strossmann, Dr. b. Dr. H.
 - Graf von Zieten-Schwerin, Dr. b. Dr. H.
- In der Stunde der Entscheidung, erhebt d. Buch.
Es ist von so außerordentlicher Bedeutung, daß
es unfehlbar zu den wichtigsten Büchern der
nächsten Zeit zählen wird. Jeder Deutsche sollte es
gelesen haben. Vorzüge in jeder guten Buchhandl.
Reichs-Verlagsanstalt, Bonn, b. 6. Lfg.
Der Monatsvertrag mit Siegen 41.

Gut gearbeitete

Schlafzimmer Küchen

empfiehlt
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.

Inh. Richard Zimmer,
Halle a. S.,
Alter Markt 2.



Tele. 3031

Ankunfts-
Büro für Schiffsplanen,
6. m. b. H. mit Direktiv-Abteilung,
jetzt Berlin W., Kurfürsten-
damm 17. 68502

Postkarten-
Photographie.
in Scheruband empfiehlt
J. Zeebisch, Gr. Steinstr. 32.

Bönnertücher
reicher ausgest. 19091
H. Schöne Nachf.,
Gr. Steinstr. 32.

Verein ehm. 36er.
Montag, den 6. Mai, abends 7/8 Uhr,
in den „Thalia-Festalen“

Wohltätigkeits- Veranstaltung

zum Besten der Kriegsinvaliden sowie der
Witwen und Waisen gefallener Kameraden.

Mitwirkende:
Frau Bachmann (Sopran), Fräulein Hoffmann
(Klavier), Männergesangverein Halle 1911 (Kgl.
Musikdirektor Wurfeschild), Garnison-Musik-
abteilung (Königl. Obermusikmeister Ermlich),
Theatergruppe des Vereins ehem. Infanteristen.
Eintrittskarten zu 1,— Mk. u. 0,50 Mk. in der Hofmusikalien-
handlung Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 38, und an der
Abendkasse.

Mittags-Kammermusik für Holz-Blasinstrumente

unter Mitwirkung des
Kammersängers **Alfred Kase,**
Mitglied des Stadttheaters Leipzig.
Oskar Fischer (Flöte) Mitglied des
Alfred Gleiberg (Oboe) Gewandhaus-
Carl Schäfer (Fagott) Orchesters,
Paul Kianer (Klavier).
Blüthner-Füge aus dem Magazin D 611.
Vortragsliste siehe Plakate. U. a.: Trio von Beethoven.
Karten zu Mark 5.10, 4.10, und 1.50 in der
Hofmusikalienhandlung von Heine. Hothan.

Das Schillerkonzert der Meisterschule König-Meiling

wird wegen Kohlenmangels verlegt.
Freitag, den 10. Mai
1918, nachm. 4 Uhr bei
Schmidt

Kunze, Weinberg.

Vom 1. Mai halte ich wieder Sprech-
stunde von 8—9 und 2—3 Uhr.
Dr. Schreyer, Geh. Sanitätsrat.
Leipzigerstraße 104.

**Gernrode Hotel und Pensionshaus
— Stübchen —**
direkt a. Walde, neu erbaut, z. Verpflegung
Landwirtschaft a. Hause. — Fernruf 60.

Apollo-Theater.

Heute Mittwoch, 1. Mai: Beginn der
Sommer-Operetten-Spielzeit
unter Leitung von Walter Kies, Direktor des Stadttheaters
Cuxhaven.

Das ursprünglich für 1. bis 4. Mai festgesetzte
Gruselli-Gastspiel ist infolge der starken Billet-
bestellung für 5. und 6. Mai verlängert!
In neuer Einstudierung:

„Der Graf von Luxemburg“

Operette in 3 Akten von Willner und Bodanzky,
Musik von Franz Löhner,

mit **Alice von Boer-Gruselli**
und **Fritz Gruselli** a. G.

Im 3. Akt: **Grosse Ballettinszene,**
Tanz der Litzbors und Stubenmädchen.
Regie: Fritz Tachauer. Dirigent: Ernst Schläpfer.

In den Hauptrollen: **Alice von Boer-Gruselli**
und **Fritz Gruselli** a. G., **Lotti Voss-Fuss,**
Fritz Tachauer, Edm. Ferry, Carl Kiewer,
Hans Wengfeld, Agnes Meißner-Carlo.

Chor u. Ballet: 12 Damen, 6 Herren.

Gastspielpreise: Loge 4.50, I. Rang 3.50, Sperrkarte 2.50,
I. Parkett 2.50, II. Parkett unnum. 1.50, II. Rang 1.—,
Vorverkauf 3 Tage vorans täglich 0.—1 und 5.—1/2.

Vorverkauf in ermäßigten Preisen und Dauerkarten sind
während dieses Gastspiels aufgehoben.

Behamtnmachung.

Die Wanderausstell. „Das Kleinkind“

ist bis zum 20. Mai 1918 jeden Tag von
10—11 und von 4—7 Uhr geöffnet.
Eintrittsgeld 20 Pfg., Montags 1 Mk. Vorverkauf
um 11 und 4 Uhr. Dazwischenfalls sich am 1. u. 8. u.
16. Mai die von der Schichtleitung der Reichs-
Wehrmacht-Einrichtung.

Galle, den 29. April 1918. Der Magistrat.

Einem Beter ist Dienstag Nachmittag zwischen
5 und 6 Uhr vor dem Berggebäude in der Zehnten-
straße ein

Postbuch mit 257 Mark

von einem jungen Menschen mit schwarzem Heber-
sieber und braunem Hut

entwendet worden.
Der Räuber hat als besonderes Kennzeichen
verkrüppelte Hände. Scheinbar ist betriebl. bei
einer hiesigen Firma angestellt, die ihn in der
angegebenen Zeit mit einem Postbuch zum Post-
amt hat. Die betreffende Firma wird zur Ver-
mittlung des Räubers um Angabe ihrer Adresse gebeten.
Gebr. Schwab, Zeitungsdr. 12/15.

Reparaturen elektr. Licht- u. Klingel-Anlagen

Spezial: Guben und Vereitigen von Götting
Hendern von Beleuchtungsörtern.
Christlicher Bachmann.

Tel. 4023. **Hennig, Elektriker.**
Friedrichstraße 35.

Hektographenblätter, Hektographenrollen,

für alle Apparate passend, beste Qualität, verteuert
— Preisliste kostenlos. —
J. Daltrop, Harburg, Elbe.

Wald-Sanatorium Sommerstein

b. Saalfeld in Thüringen
und Schroth-Kuren.
Auenstein wirksam!
Sorgsame Verpflegung.

Regenerations-

Anfähr. Schriften H. 50 frei.

Verein der Saalbesitzer v. Halle u. Umg.

Auf dem Felde der Ehre fiel unser lieber
Kollege, der Gastwirt
Herr Otto König.
Wir betrauern den Verlust dieses treuen
Mitgliedes und werden ihm ein gedientes An-
denken bewahren. Der Vorstand.

Aus Halle und Umgebung

Seite 1. Mai

Der Mai ist da!

So schön wie ich ihn sah! möchte man gleich weiterbringen mit besessenen Dichters Worten. Denn wahrlich ist der Mai so schön, wie in diesem Jahre die Natur sich zeigt...

Der Mai ist da. Der Mai geht es wieder herbei. Wie schon im April auf den Winter. Er ist hand er im April noch nicht so warm, grau und grämlich, als ein alter Mann...

Der Mai ist da. Der Mai geht es wieder herbei. Wie schon im April auf den Winter. Er ist hand er im April noch nicht so warm, grau und grämlich, als ein alter Mann...

Der Mai ist da. Der Mai geht es wieder herbei. Wie schon im April auf den Winter. Er ist hand er im April noch nicht so warm, grau und grämlich, als ein alter Mann...

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

Nach dem Bericht über die Nahrungsmittelversorgung in Halle...

Der Verkauf von Getreide in Halle. Der Verkauf von Getreide in Halle...

Der Verkauf von Fleisch in Halle. Der Verkauf von Fleisch in Halle...

Der Verkauf von Milch in Halle. Der Verkauf von Milch in Halle...

Der Verkauf von Obst in Halle. Der Verkauf von Obst in Halle...

Der Verkauf von Gemüse in Halle. Der Verkauf von Gemüse in Halle...

Leben, Ruhe, Stärke aufzufrischen. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Abgabe des Warenbezugsbuches 15 abzugeben...

Der Verkauf von Getreide in Halle. Der Verkauf von Getreide in Halle...

Der Verkauf von Fleisch in Halle. Der Verkauf von Fleisch in Halle...

Der Verkauf von Milch in Halle. Der Verkauf von Milch in Halle...

Der Verkauf von Obst in Halle. Der Verkauf von Obst in Halle...

Der Verkauf von Gemüse in Halle. Der Verkauf von Gemüse in Halle...

Der Verkauf von Getreide in Halle. Der Verkauf von Getreide in Halle...

Der Verkauf von Fleisch in Halle. Der Verkauf von Fleisch in Halle...

Der Verkauf von Milch in Halle. Der Verkauf von Milch in Halle...

Der Verkauf von Obst in Halle. Der Verkauf von Obst in Halle...

Der Verkauf von Gemüse in Halle. Der Verkauf von Gemüse in Halle...

Der Verkauf von Getreide in Halle. Der Verkauf von Getreide in Halle...

Der Verkauf von Fleisch in Halle. Der Verkauf von Fleisch in Halle...

Der Verkauf von Milch in Halle. Der Verkauf von Milch in Halle...

Der Verkauf von Obst in Halle. Der Verkauf von Obst in Halle...

Der Verkauf von Gemüse in Halle. Der Verkauf von Gemüse in Halle...

über den Verkauf von Fleisch in Halle. Der Verkauf von Fleisch in Halle...

Der Verkauf von Getreide in Halle. Der Verkauf von Getreide in Halle...

Der Verkauf von Fleisch in Halle. Der Verkauf von Fleisch in Halle...

Der Verkauf von Milch in Halle. Der Verkauf von Milch in Halle...

Der Verkauf von Obst in Halle. Der Verkauf von Obst in Halle...

Der Verkauf von Gemüse in Halle. Der Verkauf von Gemüse in Halle...

Der Verkauf von Getreide in Halle. Der Verkauf von Getreide in Halle...

Der Verkauf von Fleisch in Halle. Der Verkauf von Fleisch in Halle...

Der Verkauf von Milch in Halle. Der Verkauf von Milch in Halle...

Der Verkauf von Obst in Halle. Der Verkauf von Obst in Halle...

Der Verkauf von Gemüse in Halle. Der Verkauf von Gemüse in Halle...

Der Verkauf von Getreide in Halle. Der Verkauf von Getreide in Halle...

Der Verkauf von Fleisch in Halle. Der Verkauf von Fleisch in Halle...

Der Verkauf von Milch in Halle. Der Verkauf von Milch in Halle...

Der Verkauf von Obst in Halle. Der Verkauf von Obst in Halle...

Der Verkauf von Gemüse in Halle. Der Verkauf von Gemüse in Halle...

luxus- und Gebrauchs- Porzellane aus den Kgl. Fabriken Meissen u. Berlin Rosenthal-Porzellane empfindlich billigst Louis Böker, Leipzigerstr. 7.

Bekanntmachung

Nr. M. 1400/4. IS. R. R. M.,

betreffend Beschlagnahme und Bestandserhebung von Gehäusen und Gehäuseteilen von Kontroll-, Registrier- und Schreibkästen.

Dom 1. Mai 1918.

Wichtigste Bekanntmachung wird auf Ersuchen des Königlich Preussischen Kriegsministeriums hiernach zur allgemeinen Kenntnis gebracht mit dem Bemerkten, daß, soweit nicht nach den allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verurteilt sind, jede Zuwiderhandlung gegen die Beschlagnahmevorschriften nach § 6) der Bekanntmachung über die Sicherstellung von Kriegsbedarf in der Hofung vom 26. April 1917 (Reichs-Gesetzl. S. 377) und vom 17. Januar 1918 (Reichs-Gesetzl. S. 37) jede Zuwiderhandlung gegen die Meldepflicht nach § 5) der Bekanntmachung über Ausfuhrverbot vom 12. April 1917 (Reichs-Gesetzl. S. 604) bestraft wird. Auch kann der Betrieb des Handelsgewerbes gemäß der Bekanntmachung zur Fernhaltung ungewisser Personen vom Handel vom 23. September 1915 (Reichs-Gesetzl. S. 603) untersagt werden.

Von der Bekanntmachung betroffene Gegenstände.
Von der Bekanntmachung werden betroffen:

- 1) Mit Gefährnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu achtmündig Mark bestraft, sofern nicht nach allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verurteilt sind, bestraft:
1. wer der Beschlagnahme, die enteigneten Gegenstände herauszugeben oder sie auf Verlangen des Erwerbers zu überbringen oder zu übergeben, zuweilen verweigert;
2. wer unbesetzt einen beschlagnahmten Gegenstand beiseiteführt, beschädigt oder zerstört, veräußert, verläßt oder kauft oder ein anderes Veräußerungs- oder Erwerbsgeschäft über ihn abschließt;
3. wer der Beschlagnahme, die beschlagnahmten Gegenstände zu verpacken und pfleglich zu behandeln, zuweilen verweigert;
4. wer den verlassenen Aufhängungsbestimmungen zuwiderhandelt.
- 2) Wer vorsätzlich die Auskunft, zu der er auf Grund dieser Bekanntmachung verpflichtet ist, nicht in der geforderten Frist erteilt oder wissenschaftlich oder unvollständige Angaben macht, oder wer vorsätzlich die Einheit in der Gefährlichkeits- oder Beschädigungs- oder Zerstörungs- oder Veräußerungs- oder Erwerbseinschränkungen oder Mäße verweigert, oder wer vorsätzlich die vorgeschriebenen Angaben einträgt, oder zu führen unterläßt, wird mit Gefängnis bis zu sechs Monaten und mit Geldstrafe bis zu achtmündig Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft; aber können Vorurteile, die verhängen worden sind, in Ansehung des dem Gefängnis verurteilten werden, ohne Unterbrechung, ob sie dem Zustandsgefährlichen gebühren oder nicht.
- 3) Wer vorsätzlich die Auskunft, zu der er auf Grund dieser Bekanntmachung verpflichtet ist, nicht in der geforderten Frist erteilt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, oder wer vorsätzlich die vorgeschriebenen Angaben einträgt, oder zu führen unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu achtmündig Mark bestraft.

stimmte ganz oder teilweise aus Kupfer oder Kupferlegierungen (Messing, Rotguss, Bronze, Lohbronze) bestehenden fertigen Gehäusen und deren Einzelteile von Kontroll-, Registrier- und Schreibkästen. Die Gegenstände fallen auch dann unter die Bekanntmachung, wenn sie mit einem Ueberzug (Metall, Lack, Farbe) versehen, also z. B. vernickelt, brüniert, bronziert oder lackiert sind.

Von der Bekanntmachung betroffene Personen, Betriebe usw.
Von der Bekanntmachung werden betroffen:

1) alle Angehörige (natürliche und juristische Personen einschließlich öffentlich-rechtlicher Körperschaften und Verbände) der im § 1 dieser Bekanntmachung bezeichneten Gegenstände.

Beschlagnahme.
Alle von dieser Bekanntmachung betroffenen Gegenstände (§ 1) werden hiermit beschlagnahmt.

Wirkung der Beschlagnahme.
Die Beschlagnahme hat die Wirkung, daß die Vornahme von Veränderungen an den von ihr betroffenen Gegenständen verboten ist und rechtsgerichtliche Verfügungen über sie nichtig sind, soweit sie nicht ausdrücklich auf Grund der folgenden Anordnungen oder etwa weiter ergebender Anordnungen erlaubt werden. Den rechtsgerichtlichen Verfügungen stehen Verfügungen gleich, die im Wege der Zwangsvollstreckung oder Arrestvollziehung erfolgen.

Die Beschlagnahme zum einseitigen ordnungsmäßigen Gebrauch der beschlagnahmten Gegenstände bleibt unberührt. Trotz der Beschlagnahme sind Reparaturen an den Kästen und Kastenbahnen oder an einzelnen Teilen der Gehäuse oder einzelner Teile derselben zulässig. Werden die von der Bekanntmachung betroffenen Gegenstände mit der Kasse oder ohne sie zu Reparaturzwecken verhandelt, so sind die Besitzer verpflichtet, darüber genau Buch zu führen, von welcher Kasse die zum Versand gelangenden Gegenstände stammen, zu welchem Zwecke sie verhandelt wurden und an wen sie gelangt sind.

Verleihe, Vermietung, Veräußerung der von der Bekanntmachung betroffenen Gegenstände ist nur mit Zu-

stimmung der Metall-Mobilisationsstelle, Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 20, zulässig.

§ 5. Meldepflicht.

Die von dieser Bekanntmachung betroffenen Gegenstände (§ 1) unterliegen einer Meldepflicht. Sie sind durch den Besitzer zu melden. Die Meldung hat an die Metall-Mobilisationsstelle, Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 20, bis spätestens am 15. Juni 1918 zu erfolgen. Meldebücher werden den Kästenbesitzern ausgehändigt. Falls eine solche nicht bis zum 31. Mai 1918 eingeht, sind Vorbrüche für die Meldung bei der Metall-Mobilisationsstelle unter Angabe der Vorbruchsnummer Bst. 2022 b sofort anzufordern. Die Anforderung soll auf Postkarte erfolgen und ist mit deutlicher Unterschrift und genauer Adresse zu versehen. Für jedes Gehäuse ist eine besondere Meldekarte auszufüllen. Diese darf an anderen Mitteilungen als zu der Beantwortung der gestellten Fragen nicht verwendet werden.

§ 6. Enteignung und Ersatzbeschaffung.

Wegen der Enteignung der beschlagnahmten Gehäuse aus Sparmetall erfolgen besondere Bestimmungen. Es wird erst nach Güterfeststellung des Ersatzes, für den die Metall-Mobilisationsstelle Sorge tragen wird, erfolgen. Die Fragen über die Güterfeststellung und Ersatzbeschaffung zu überlegen sich daher vor Bekanntgabe des Zeitpunktes für die Güterfeststellung.

§ 7. Anfragen und Anträge.

Alle Anfragen und Anträge, die die vorstehende Bekanntmachung betreffen, sind an die Metall-Mobilisationsstelle, Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 20, zu richten, mit der Bezeichnung „Betrifft Registrierkästen“ zu versehen und dürfen andere Angelegenheiten nicht behandeln.

§ 8. Inkrafttreten der Bekanntmachung.

Die Bekanntmachung tritt mit dem 1. Mai 1918 in Kraft.

Der Stellvert. Kommandierende General des IV. Armeekorps.
Sontag,
Generalleutnant.

Bekanntmachung.
Der Herr **Georg Meißner** für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis zum 31. April 1919. Der Herr **Georg Meißner** für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis zum 31. April 1919. Der Herr **Georg Meißner** für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis zum 31. April 1919.

Bekanntmachung.
Der Herr **Georg Meißner** für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis zum 31. April 1919. Der Herr **Georg Meißner** für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis zum 31. April 1919. Der Herr **Georg Meißner** für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis zum 31. April 1919.

Bekanntmachung.
Der Herr **Georg Meißner** für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis zum 31. April 1919. Der Herr **Georg Meißner** für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis zum 31. April 1919. Der Herr **Georg Meißner** für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis zum 31. April 1919.

Bekanntmachung.
Der Herr **Georg Meißner** für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis zum 31. April 1919. Der Herr **Georg Meißner** für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis zum 31. April 1919. Der Herr **Georg Meißner** für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis zum 31. April 1919.

Bekanntmachung.
Der Herr **Georg Meißner** für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis zum 31. April 1919. Der Herr **Georg Meißner** für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis zum 31. April 1919. Der Herr **Georg Meißner** für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis zum 31. April 1919.

Bekanntmachung.
Der Herr **Georg Meißner** für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis zum 31. April 1919. Der Herr **Georg Meißner** für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis zum 31. April 1919. Der Herr **Georg Meißner** für die Zeit vom 1. Mai 1918 bis zum 31. April 1919.

Häufige Bekanntmachungen für den Gaukreis
1. Mai 1918